

# Haus M artinus aktuell

Hauszeitschrift für Bewohner\*innen und Interessierte



Ausgabe April • Mai • Juni 2022



caritas  
STUTTGART

## Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus Martinus**  
Der Wohnbereich Nesenbach
- 4 **Neuigkeiten aus unserem Haus**  
Heimbeirat
- 5 Fasching
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**  
Deutscher Katholikentag in Stuttgart
- 7 Vorstellung Frau Lena Mebert  
und Frau Gulishod Arzikulova
- 8 **Seelsorge**
- 9 Gottesdienstzeiten  
Feiertage
- 12 Interessantes & Wissenswertes
- 13 Rätsel
- 14 Angebote für Bewohner\*innen  
Dienstleistungen im Haus
- 15 Ansprechpartner\*innen im Haus
- 16 Anfahrt  
Impressum



## Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Angehörige, liebe Besucherinnen und  
Besucher,

es wird Frühling und wir können endlich wieder raus, den Garten nutzen, überlegen, was wir in die Hochbeete pflanzen oder wohin der Spaziergang gehen soll. Im Haus laufen hierzu bereits ein paar Planungen. Die Corona Infektionszahlen nehmen leider keine Rücksicht auf Planungen, so werden wir weiterhin präventiv im Alltag sein müssen. An dieser Stelle möchte ich Sie informieren, dass wir in letzter Zeit nicht alle Angebote ausführen konnten, da uns auch da Corona oft ein Schnippchen schlägt. Die Infektionszahlen in der Bevölkerung sind hoch und leider sind auch immer wieder Mitarbeitende davon betroffen. Es ist zu befürchten, dass es noch nicht zur Entspannung kommt. Wir tun was wir können, um den Alltag im Haus so schön wie möglich zu gestalten.

Es wäre schön und ich würde mich sehr freuen, wenn wir die Haupttüre offen lassen könnten und Sie, liebe Besucher\*innen, ohne Klingeln, Warten und Testen das Haus betreten könnten. Hoffentlich sinken die Infektionszahlen bald und der Wunsch geht in Erfüllung.

Aus der Presse haben Sie sicherlich auch entnommen, dass ab dem 16.03.22 die Impfpflicht für alle Beschäftigten in den Pflegeheimen gültig geworden ist. Auch wir haben dadurch Ausfälle zu erwarten und hoffen diese zeitnah ausgleichen zu können. Ein weiteres Unheil überschattet unseren Alltag, denn Sie, liebe Bewohner\*innen, werden durch den Krieg in der Ukraine an schlimme Ereignisse im 2. Weltkrieg erinnert. Mit einigen war ich deshalb auch schon im Gespräch. Wir alle müssen zusehen und können nur beten und hoffen, dass bald wieder Frieden einkehrt. Umso wertvoller erscheinen mir persönlich die kleinen Freuden im Alltag. Oft hole ich mir diese Unterbrechungen in den Hausgemeinschaften in einem kurzen Gespräch mit Ihnen.

Mittlerweile sind die ersten drei Stockwerke voll und das vierte Stockwerk teilweise belegt. Es ist schön zu sehen, wie sich alles zusammenfügt, Bekanntschaften geschlossen werden und die Zeit miteinander verbracht wird und ich freue mich auf die weiteren Entwicklungen in unserem schönen Haus. Vielleicht haben Sie auch eine Idee für die Gestaltung des Alltags? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße  
Ihre Martina Wagner

## Unser Haus Martinus

### Der Wohnbereich Nesenbach

Was steckt hinter dem Namensgeber? Wir gehen dem Nesenbach auf den Grund.

Der Nesenbach ist knapp 13 km lang. Er beginnt in Vaihingen, durchläuft Kaltental und Heslach. Mittlerweile wird er der Kläranlage Mühlhausen zugeführt. Vorher mündete er bei Berg in den Neckar.

Ursprünglich hat der Nesenbach das Tal geformt, in dem sich die Stadt Stuttgart entwickelt hat. Früher war er ein wichtiger Trinkwasserlieferant. Außerdem lieferte er das Wasser zum Waschen, Reinigen, Gießen, zum Tränken des Viehs, für viele handwerkliche Tätigkeiten, zum Abschwemmen des Unrats und auch als Löschwasser.



Noch im 20. Jahrhundert bezog der Nesenbach sein Wasser aus den Honigwiesen, einem Feuchtgebiet im Westen von Vaihingen. Heute wird er nur noch von kleineren lokalen Zuläufen gespeist. Der ursprüngliche Bachlauf ist auf einer Länge von ca. 1 km zwischen Kaltental und Heslach renaturiert worden. Der weitere Verlauf ist auf ganzer Länge durch den gleichnamigen Hauptsammler der Stuttgarter Mischkanalisation ersetzt worden.

Quelle: Wikipedia

## Neuigkeiten aus unserem Haus

### Heimbeirat

Am 02.12.2021 hatten wir die ersten Heimbeiratswahlen.



Herr Klaus Fischer  
Wohnbereich Stäffele  
Zimmer 3.21



Herr Gerhard Büttner  
Wohnbereich Schlossgarten  
Zimmer 4.31



Frau Waltraud Eipperle  
Wohnbereich Schlossgarten  
Zimmer 4.23



Frau Bettina Fritz und Frau Regina Moser  
als Angehörige

## Neuigkeiten aus unserem Haus

Ende des Jahres wurde der Heimbeirat gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Bewohner\*innen:

Herr Klaus Fischer (Vorsitzender)  
Herr Gerhard Büttner  
Frau Waltraud Eipperle

Angehörige:

Frau Bettina Fritz  
Frau Regina Moser

Die Aufgabe des Heimbeirats liegt u.a. darin, zwischen den Heimbewohner\*innen sowie der Angehörigen und den Mitarbeiter\*innenn im Haus zu vermitteln. Wir können beratend tätig werden, haben allerdings keine Entscheidungsbefugnis. Hierzu treffen wir uns einmal im Monat zu einer Sitzung, in der die aktuellen Themen besprochen werden.

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und sind sehr bemüht, diese entsprechend zu vertreten. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Sie können uns persönlich ansprechen oder den grauen Briefkasten neben der Verwaltung nutzen.

K. Fischer

## Fasching

Am 1. März wurde bei uns Fasching gefeiert!

Die Feier wurde mit einer Karnevalsrede eröffnet. Zur Belustigung aller gab es eine Büttenrede und Frau Cristino und Herr Cobanuglu gaben ein Gespräch zwischen „Adele und Adelchen“ zum Besten.

Die Bewohner\*innen ließen sich die selbst gemachten Pizzaschnecken schmecken. Außerdem durften Schaumküsse und Knabberien nicht fehlen.

Die Stimmung war ausgelassen: es wurde gelacht und getanzt!

U. Cristino



## Blick in den Caritasverband Stuttgart

### 25. - 29. Mai 2022: 102. Deutscher Katholikentag in Stuttgart



Aktuelle religiöse, gesellschaftspolitische, kulturelle, wissenschaftliche und spirituelle Themen: All das greift das Programm eines Katholikentags auf. Es bietet Raum für Austausch und neue Erfahrungen, für Begegnung und Besinnung. Diskursive Veranstaltungen, Werkstätten, Mitmachaktionen und vieles mehr laden in einer Vielzahl von thematischen Bereichen zum Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft ein.

Den Rahmen, an dem sich die Veranstaltungen orientieren, gibt das Leitwort vor. Das Leitwort für den 102. Deutschen Katholikentag 2022 in Stuttgart lautet **"leben teilen"**.

"Mit dem Leitwort leben teilen wollen wir unseren Glauben an einen Gott zum Ausdruck bringen, der in seinem Wesen personale, liebende und barmherzige Selbst-mit-teilung ist, der selbst Mensch wird, das menschliche Leben teilt, Menschen Anteil an sich gibt und sie in die Gemeinschaft des Lebens einlädt", so der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Prof. Dr. Thomas Sternberg. "Diesen Glauben leben wir in einer kirchlichen Gemeinschaft, die von Anfang an und durch die Jahrhunderte aus dem Brechen des Brotes und dem Teilen des Kelches, im Teilen des Lebens in solida-

rischer Nächstenliebe und schließlich im Verkünden des selbst Erfahrenen untereinander und mit anderen lebte und heute lebt."

Mit seinem Leitwort will der Katholikentag ganz ausdrücklich an das Zeugnis eines der weit über die Kirche hinaus bekanntesten europäischen Heiligen, des hl. Martin von Tours, anknüpfen, der mit dem Armen seinen Mantel teilt und darin Christus begegnet.

Auch der Caritasverband für Stuttgart e.V. wird mit Angeboten, Themen und verschiedenen Aktionen den 102. Katholikentag mitgestalten. Der Bereich Altenhilfe bietet an diesen Tagen folgendes für die BesucherInnen an:

- Offenes Singen/ Mitsing-Konzert: Singend das Leben teilen
- Fotoausstellung „Glücksmomente in der Pflege“: Auszubildende der Pflege erzählen in Bildern und Texten
- Ausstellung: „Beziehungswise Pflegeheim!“ - Erlebniswelten von BewohnerInnen und deren Angehörigen
- Angebote zur Personalgewinnung gemeinsam mit der Zentrale des Verbandes
- Gespräch mit unseren indischen Ordensschwestern über ihre Arbeit

Alle Informationen zum 102. Katholikentag finden Sie auf deren Homepage ([www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)). Hier gibt es weitere Informationen zum allgemeinen Programm sowie der Teilnahme.

Quelle: Katholikentag 2022 (<https://www.katholikentag.de/programm/allgemeine-infos>)

## Vorstellung Frau Lena Mebert



Liebe Leserinnen und Leser,

ich heiße Lena Mebert und bin 25 Jahre alt. Seit dem 15. Januar 2022 arbeite ich im Bereich Altenhilfe als Referentin für Pflege, Qualitätsmanagement und Digitalisierung. Nach meinem Abitur habe ich zunächst eine Ausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin gemacht. Anschließend habe ich an der Hochschule Esslingen meinen Bachelor in Pflegemanagement absolviert. Während dem Studium war ich in meinem praktischen Semester schon beim Caritasverband für Stuttgart im Bereich Altenhilfe im Qualitätsmanagement, der Pflegefachberatung und der Hauswirtschaft eingesetzt. Hierbei erhielt ich erste Einblicke in die Berufswelt. Des Weiteren konnte ich berufliche Erfahrungen in meinem Werkstudenten-Job bei der Samariterstiftung im Bereich Personal sammeln. In meiner aktuellen Stelle habe ich sehr vielfältige Aufgaben: IT-Bereichsleiterin, Digitalisierung, Aufgaben im Qualitätsmanagement uvm.

Für Anregungen und Ideen habe ich immer ein offenes Ohr. Ich freue mich sehr Sie sicherlich bald kennenlernen zu dürfen.

Herzliche Grüße  
Lena Mebert

## Vorstellung Frau Gulishod Arzikulova



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Gulishod Arzikulova und ich bin als Ausbildungskoordinatorin und Jobcoach in der Altenhilfe tätig. Meine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte ich während eines Praxissemesters sowie als Bewerbungsassistentin neben meinem Studium der Sozialen Arbeit B.A. (Hochschule Esslingen) im Bereich Arbeit beim Caritasverband für Stuttgart e.V. (CVS). Während eines freiwilligen sozialen Jahres und des gesamten Studiums in den Semesterferien habe ich als Pflegehelferin im Klinikum Stuttgart die praktische Arbeit in der Pflege intensiv erlebt. Als Sozialarbeiterin arbeitete ich von 2015 bis 2021 im Bereich Migration und Integration beim CVS. Meine Aufgaben waren Trauma-Beratung, Arbeits- und Ausbildungsförderung, Flüchtlingssozialarbeit sowie Migrationsberatung. Ich berate und begleite die Auszubildenden, Fachpersonal in der Altenpflege mit dem Ziel Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse zu erhalten und bei der beruflichen Integration in unserem Bereich zu unterstützen.

Freundliche Grüße  
Gulishod Arzikulova

## Seelsorge

**Abschied im Sommer**

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Angehörige und Freunde unseres Hauses,

zum Juli 2022 wird es so weit sein: Meine Zeit im Haus Martinus geht zu Ende. Ich werde mich zum Sommer in den Ruhestand verabschieden.

Seit einem guten Jahr bin ich hier im Haus bei und mit Ihnen unterwegs, Das war (und ist noch) eine interessante Zeit für mich. Verschiedene Menschen kommen hier zusammen: Menschen mit ganz verschiedenen Lebensgeschichte(n), Bewohner\*innen, gebürtig aus Stuttgart, auch viele Zugereiste, die in unserer Stadt eine Heimat gefunden haben und aus gesundheitlichen Gründen in unser Haus gezogen sind. Ich treffe die MitarbeiterInnen aus „aller Herren Länder“, die hier zusammen wirken (in einem neu eröffneten Haus braucht es seine Zeit, dass sich alle am richtigen Platz vorfinden und sich miteinander einspielen), erlebe ihre Zuverlässigkeit, ihre Treue, ihren Humor, ihren Mut und ihre Fähigkeit zu Mitgefühl. Egal, ob in den Küchen, ob bei der Hausreinigung oder Haustechnik, in der Pflege, Betreuung, Verwaltung oder Leitung.

Ich freue mich darauf, in diesem Frühjahr noch mit Ihnen die „Besinnungstage in der Natur“ zu machen, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner hier im Haus Martinus durfte ich kennen lernen. Mit vielen von Ihnen hatte und habe ich zu tun. Ich bemühe mich, für Sie da zu sein, ein offenes Ohr zu haben, mir Zeit für Sie zu nehmen. Wenn Sie als Bewohner\*in neu eingezogen sind und Sie diesen Wechsel der Wohnverhältnisse verkraften müssen, wenn es Sorgen mit der Familie gibt, wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen hinnehmen müssen, wenn Sie sich nach Zuversicht und Hoffnung sehnen. Ich fand es schön, mich gemeinsam mit Ihnen zu freuen, zum Beispiel beim Sommerfest in der Hausgemeinschaft und am Adventsnachmittag unten im Foyer im letzten Jahr, bei kleinen Andachten und manchmal in ganz alltäglichen Situationen.

Auch in der Seelsorge gibt es, wie Sie sich denken können, keine „Rezepte“. Ich hoffe, das haben Sie gespürt. So oft hilft es nur, miteinander zu sprechen, zusammen zu spüren, zu fühlen. Einfache Lösungen gibt es meistens nicht, wenn es drauf ankommt.

Aber zusammenhalten, uns gegenseitig schätzen, unterstützen und ermutigen, das können wir immer. Diese Kraft haben wir, das glaube ich fest. Und das ist es auch, was ich Ihnen allen wünsche: Dass Sie zusammenhalten, sich gegenseitig unterstützen, wo es möglich ist, dass Sie sich untereinander wertschätzen.

Ich sage Danke für alles, was ich bei Ihnen erfahren und lernen durfte!

Ihre Seelsorgerin Dorothea Ackva-Bleistein



## Feiertage

### Gottesdienstzeiten

Jeweils mittwochs, 16.00 Uhr

- 06.04.22 evangelisch
- 09.04.22 katholisch
- 27.04.22 katholisch
- 04.05.22 katholisch
- 11.05.22 evangelisch
- 01.06.22 katholisch
- 22.06.22 evangelisch

### Ostergottesdienste

- 14.04.22 katholisch - Gründonnerstag
- 17.04.22 katholisch - Ostergottesdienst

## Wir gedenken der Verstorbenen



### Viele Feiertage - aber was feiern wir eigentlich?

#### 10.04.2022 - Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche.

An diesem Sonntag wird am ersten Tag der Heiligen Woche mit Palmweihe und -prozession das Gedächtnis des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gefeiert, als Christus auf einem Esel in die Stadt einzog und ihm mit Palmwedeln und dem Ruf „Hosanna dem Sohne Davids!“ als Messias gehuldigt wurde.

#### 14.04.22 - Gründonnerstag

Gründonnerstag ist der fünfte Tag der Karwoche. An ihm gedenken die Christen des letzten Abendmahls Jesu mit den zwölf Aposteln am Vorabend seiner Kreuzigung.

Nach der Messe wird der Altar in Stille entblößt (abgeräumt).

Anschließend finden in Anlehnung an die Nachtwache der Jünger Jesu Gebetswachen, auch Ölbergstunde genannt, statt.

#### 15.04.22 - Karfreitag

Christen gedenken an diesem Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi am Kreuz. Der Gottesdienst beginnt in der Regel um 15.00 Uhr zur überlieferten Todesstunde. Im Anschluss findet oft eine Kreuzwegandacht statt, in der die 14 Stationen des Kreuzwegs Jesu dargestellt sind.

## Feiertage

### 16.04.22 - Karsamstag

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Karwoche. Er wird auch als Tag der Grabesruhe bezeichnet. An diesem Tag werden keine Sakramente gespendet, die mit Festfreuden verbunden sind, insbesondere findet keine Eucharistiefeier statt.

Der Karsamstag endet mit Beginn der Feier der Osternacht, dem Auferstehungsgottesdienst.

### 17.04./18.04.22 - Ostern

Ostersonntag ist der ranghöchste Feiertag im Kirchenjahr. Mit ihm beginnt die Osterzeit.

Vielerorts findet am Ostermontag der Emmausgang statt, ein besinnlicher Spaziergang mit Gebet und Gesang.

### 26.05.22 - Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt bezeichnet die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel. Dieses wird am 40. Tag der Osterzeit gefeiert.

### 05.06./06.06.22 - Pfingsten

Das Pfingstfest ist ein Hochfest, an dem das von Jesus angekündigte Kommen des Heiligen Geistes gefeiert wird. Zugleich ist es der feierliche Abschluss der Osterzeit.

### 16.06. - Fronleichnam

Mit dem Fronleichnamsfest wird die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert.

An die Messe schließt sich in der Regel eine Prozession an.

## Brauchtum

### Palmwedel

Am Palmsonntag werden in der Palmweihe Palmwedel oder Buchsbaumbüschel zuvor mit Weihwasser gesegnet, in der kirchlichen Prozession als Zeichen des Lebens und des Sieges mitgetragen und anschließend in den Wohnungen hinter das Kruzifix gesteckt.

### Ratschen

Das Ratschen ist ein Brauch, der in katholischen Gegenden in der Karwoche gepflegt wird. Dabei ziehen Kinder mit hölzernen Lärminstrumenten durch die Straßen, um die Gläubigen an die Gebets- und Gottesdienstzeiten zu erinnern, da die Glocken von Gründonnerstag bis zur Osternacht nicht läuten.

### Kein Fleisch an Karfreitag

Der Karfreitag stellt im Christentum den bedeutendsten Fastentag dar. Christen verzichten auf Fleisch, um den Tod Jesu zu gedenken. Die Kirche untersagt Fleisch und Genussmittel wie Süßigkeiten oder Alkohol, nicht aber Fisch.

### Karfreitagsprozessionen

Vielerorts ist es Tradition, am Karfreitag den Leidensweg Christi nachzustellen. So gibt es zum Beispiel in Bad Cannstatt die Passionsprozession der italienischen Gemeinde.

### Ostergarten

Als neue Tradition etabliert sich immer mehr der Ostergarten. Es werden biblische Szenen nachgestellt und somit veranschaulicht.

### Ostereier suchen

Zu Ostern ist es Brauch, dass Kinder versteckte Ostereier und Süßigkeiten suchen, die vom „Osterhasen“ versteckt wurden.

### Osterstrauch

Zweige werden als Osterstrauch in Vasen gestellt und mit bunt bemalten Eiern geschmückt.

### Osterlachen

Es ist Brauch, die Gottesdienstbesucher in der Predigt an Ostern zum Lachen zu bringen. Der Pfarrer erzählt hierzu eine erheitende Geschichte.

Mit dem Lachen soll die Osterfreude zum Ausdruck gebracht werden.

### Typisches Gebäck

Als Ostergebäck gibt es einen Kuchen in Hasen- oder Lammform.

### Osterfeuer

Kleine Osterfeuer werden zum Beginn der Osternacht vor der Kirche entfacht. Daran wird die neue Osterkerze entzündet.

Große Osterfeuer gibt es in manchen Regionen in jeder Ortschaft. Es sind möglichst hoch aufgetürmte Holzstöße aus Baum- und Strauchschnitt.

### Osterräderlauf

In einigen ländlichen Gegenden werden mit Stroh ausgestopfte Osterräder nachts brennend einen Abhang hinunter gerollt. Das soll Licht in die Dunkelheit bringen.



Quelle: Wikipedia

## Interessantes & Wissenswertes

### Schon gewusst?

#### Palmsonntag

Der Palmsonntag liegt sieben Tage vor Ostersonntag und 39 Tage nach Aschermittwoch. Weil sich der Palmsonntag nach Ostern und Ostern nach dem Vollmond richtet, ist das frühestmögliche Datum für den Palmsonntag der 15. März, das spätestmögliche der 18. April.

Das Familienmitglied, das am Palmsonntag als letztes morgens aufsteht wird in vielen Gegenden als Palmesel bezeichnet.

#### Ostern

Ostern war in den ersten christlichen Jahrhunderten der einzige Taftermin. Zur Liturgie der Osternacht gehört daher die Weihe des Taufwassers und auch die Spendung der Taufe.

Der Papst erteilt am Ostersonntag den Segen *Urbi et Orbi* in Rom. Auf dem Petersplatz nehmen gewöhnlich über 100.000 Menschen teil. Die Segensspendung wird von über 150 Fernsehsendern weltweit live übertragen.

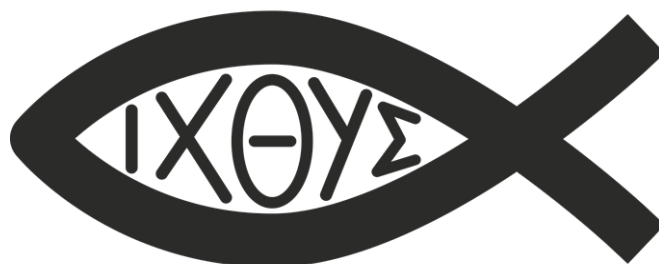
Als arbeitsfreier Festtag ist der Ostermontag der Überrest einer Arbeitsruhe, die einst von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag dauerte.

#### Eier suchen

Nicht überall versteckt der Osterhase die Eier. In Schweden übernehmen das die Osterküken, in Unterfranken kommt der Osterstorch. In einigen Regionen übernimmt das der Fuchs.

#### Fisch

Der Fisch diente früher als Erkennungszeichen der Christen. Noch heute ist er Symbol für das Glaubensbekenntnis. Die griechische Buchstabenfolge (Ichtys) bedeutet Fisch:



ΙΗΣΟΥΣ – *Iēsoûs* (neugriechisch *Ιησοῦς Iisoûs*) „Jesus“

ΧΡΙΣΤΟΣ – *Christós* „der Gesalbte“

ΘΕΟΥ – *Theoû* (neugriechisch *Θεοῦ Theoû*) „Gottes“

ΥΙΟΣ – *Hyíos* (neugriechisch *Υιός Yiós*) „Sohn“

ΣΩΤΗΡ – *Sôtér* (neugriechisch *Σωτήρας Sotíras*) „Retter“/„Erlöser“

Quelle: Wikipedia

## Lückenhafte Sprichwörter

1. Des einen Freud, des anderen \_\_\_\_\_.
2. Jeder \_\_\_\_\_ findet seinen Deckel.
3. Der Zweck heiligt die \_\_\_\_\_.
4. Durch \_\_\_\_\_ wird man klug.
5. Es ist nicht alles \_\_\_\_\_, was glänzt.
6. Hast du es eilig, so nimm dir \_\_\_\_\_
7. Morgenstunde hat Gold im \_\_\_\_\_.
8. Nach dem Essen sollst du ruhen oder tausend \_\_\_\_\_ tun.
9. Was du heute kannst \_\_\_\_\_, das verschiebe nicht auf morgen.
10. Was \_\_\_\_\_ nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
11. Was man nicht im Kopf hat, hat man in den \_\_\_\_\_.
12. Was sich liebt, das \_\_\_\_\_ sich.

**Lösungen:** 1: Leid 2: Topf 3: Mittel 4: Schaden 5: Gold 6: Zeit 7: Munde 8: Schritte  
9: besorgen 10: Hännschen

## Angebote für Bewohner\*innen

### Vorstellung Betreuung

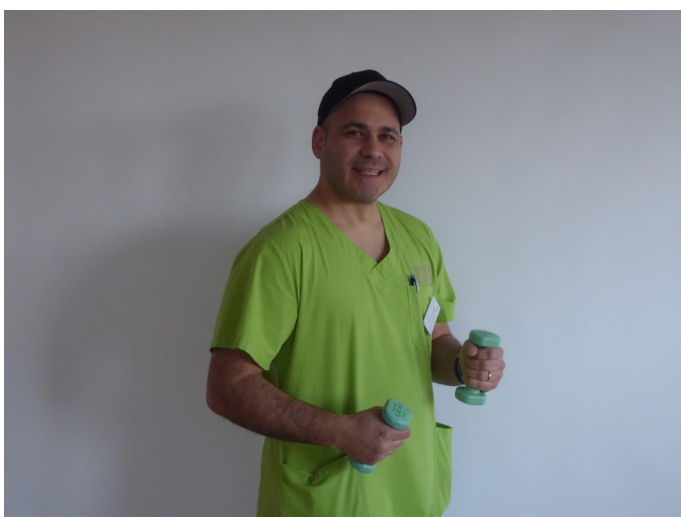
Mein Name ist Sertac Cobanuglu. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Nach meiner Fortbildung zur Betreuungskraft habe ich mich noch weitergebildet zum Trainer für Sturzprophylaxe. Zur Zeit bin ich in der Ausbildung zum Übungsleiter C, Sport mit Älteren.

Im Haus Martinus bin ich für die Sturzprophylaxe zuständig. Zu meinen Aufgaben gehören Gleichgewichts-, Koordinations- und Kräftigungsübungen. Dieses findet 2 mal pro Woche in einer Gruppe mit acht bis 12 Bewohner\*innen statt.

Zusätzlich biete ich individuelles Training an. Je nach Bedarf setze ich den Schwerpunkt auf Kräftigung oder Gleichgewicht.

Hierzu bin ich immer im Austausch mit den Physiotherapeuten.



## Dienstleistungen im Haus

### Praxis für Ergotherapie

#### Haus St. Monika

Telefon 0711 95322-5200

Termine auf Rezept

### Medizinische Fußpflege

Frau Gogesch

nach Vereinbarung

### Podologin

Frau Blank

nach Vereinbarung

### Physiotherapie

Therapiewerk Pavlos Mitrou

Telefon 0711 21952638

nach Vereinbarung

### Logopädie

Frau Luber

Telefon 0711 12362692

nach Vereinbarung

### Friseur

Hair-o-Flott

Frau Wölfer

Friseurraum 4. Stock

Zahlungsweise per Rechnung

Nach Terminplan

07. und 21. April

05. und 19. Mai

02., 16. und 30.. Juni

## Ansprechpartner\*innen im Haus

**Zentrale/  
Verwaltung** 0711 209077-0  
-20

Montag - Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

**Hausleitung** -21  
Martina Wagner

**Pflegedienstleitung** -23  
Julia Ruhland

**Hauswirtschaftsleitung** -22  
Evelyn Clark-Mai

**Haustechnik** -41  
Jens Suterek

### Wohnbereich 1

Hausgemeinschaften

Nesenbach -34  
Neckar -35  
Karlshöhe -36  
Weinsteige -37

### Wohnbereich 2

Hausgemeinschaften

Stäffele -38  
Fernsehturm -39  
Schlossgarten -40

**Wir freuen uns über  
Ihre Unterstützung!**

Mit Ihrer Spende helfen Sie  
den Bewohnerinnen und  
Bewohnern im Haus Marti-  
nus:

Durch Ihre Hilfe können wir  
neue innovative Projekte  
und Angebote im Haus  
durchführen.

Danke für Ihre  
Spende!

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)**

C a r i t a s v e r b a n d f . S t u t t g a r t e . V .

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M 0 5

**SPENDEN-ORGANISATION**

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

H A U S M A R T I N U S

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)**

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

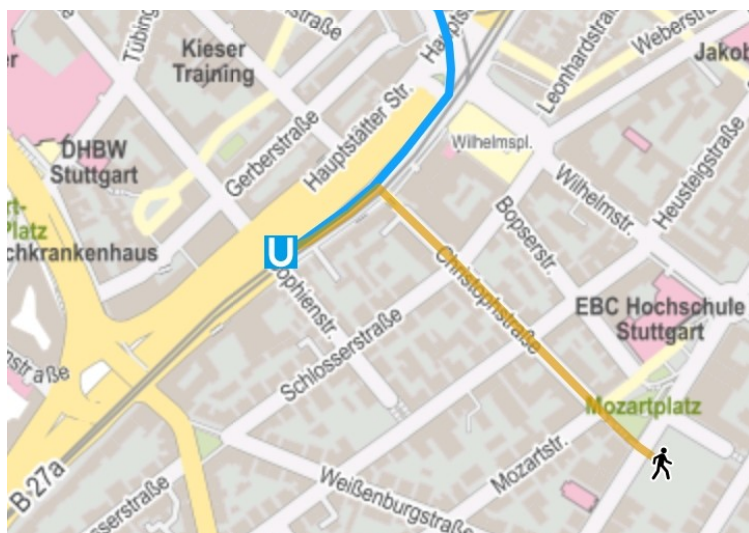
SPENDE



## Anfahrt

### mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der U-Bahn fahren Sie zur Haltestelle Österreichischer Platz. Nehmen Sie den Ausgang Heusteigviertel. Von dort aus gehen Sie die Christophstraße nach oben. Nach ca. 300 m steigen Sie die Treppe hoch und überqueren die Fußgängerampel. Sie gehen direkt auf das Haus Martinus zu.  
Die Buslinie 43 hält unmittelbar vor dem Haus:  
Haltestelle Wilhelm-/Olgastraße



Quelle: VVS App

NOT SEHEN UND HANDELN. [caritas](https://www.caritas.de)

## Impressum

### Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
Altenhilfe  
Haus Martinus  
Olgastr.93 A  
70180 Stuttgart  
Telefon 0711 209077-0  
Telefax 0711 209077-50  
[hausmartinus@caritas-stuttgart.de](mailto:hausmartinus@caritas-stuttgart.de)

[www.caritas-stuttgart.de](http://www.caritas-stuttgart.de)

### Redaktion

Corinna Sievering  
Ines Gläsle  
Martina Wagner  
Ulrike Cristino  
Sertac Cobanoglu

### Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V.,  
Ines Gläsle  
pixabay